Rallye des 3 Frontières
ALLGEMEINE REGELUNG

1- DEFINITION

Der Vespa Club Roude Léiw Lëtzebuerg (VCRLL) organisiert eine touristische Regelmäßigkeitsrallye mit VESPA-Rollern, genannt: **Rallye des 3 frontières,** die am 12. und 13. Juli 2025 über die schönen luxemburgischen Straßen und Grenzen führt. Start in Luxemburg-Stadt und Endziel in Luxemburg-Stadt.

- Aus logistischen Gründen ist die Anzahl der Teilnehmer auf 80 Roller (40 Zweierteams) begrenzt.
- Die Leistung für jeden Teilnehmer umfasst :

Freitag, 11. Juli 2024 :
- Empfang der Teilnehmer mit einem Glas Freundschaft & kleinen Snacks, die vom gastgebenden Club angeboten werden, ab 16.00 Uhr in der "Nascht" des Vespa Clubs Roude Léiw, die sich an folgender Adresse befindet: 19, Huelstrooss L-4980 Reckange-sur-Mess.
- Verteilung der Willkommensgeschenke und des R3F-Sets

Samstag, 12. Juli 2024 :
- Kaffee & Croissants werden vom organisierenden Club (VCRLL) ab 7.00 Uhr angeboten.
- Verteilung des Begrüßungssets der 3-Grenzen-Rallye.
- Für Ihre persönlichen Gegenstände steht Ihnen ein Lieferwagen zur Verfügung, der das Gepäck zum Ankunftsort der ersten Etappe bringt.
- Erster Start um 09:00 Uhr
- Unmittelbar vor dem ersten Start wird das Fahrtenbuch - nach Wahl jedes Teilnehmers auf Deutsch, Französisch oder Englisch - für die erste Etappe ausgeteilt.

Sonntag, 13. Juli 2024 :
- Frühstück ab 7.00 Uhr im Hotel
- Für Ihr Gepäck steht wieder ein Lieferwagen zur Verfügung, der es bei der Ankunft transportiert.
- erste Abfahrt um 9.00 Uhr
- Kurz vor dem ersten Start wird das Fahrtenbuch, nach Wahl jedes Teilnehmers in Deutsch, Französisch oder Englisch, für die zweite Etappe ausgeteilt.

NB: Die Mittagessen am 12. & 13.07 sind von jedem Teilnehmer selbst zu bezahlen.

2- SCHRITTE

Die Strecke besteht aus 2 Etappen:

Samstag, 20. Juli: (Start 09.00 Uhr) Luxemburg-Stadt - Ankunft in der Gemeinde von Rochefort (BE) (ca. 300 kms)
Sonntag, 21. Juli: (Abfahrt 09:00 Uhr) Gemeinde von Rochefort - Ankunft in der Nähe von Luxemburg - Stadt (ca. 300 kms)

KONKURRENTEN
- Mit der Teilnahme an der Rallye erklärt jeder Fahrer, dass er mindestens 18 Jahre alt ist.
- Die Anwesenheit eines Passagiers ist nicht zulässig.
- Die Fahrer müssen einen gültigen Führerschein besitzen, sind verpflichtet, während der gesamten Veranstaltung einen Helm und zugelassene Handschuhe zu tragen, und alle Komfort- und Sicherheitsausrüstungen werden dringend empfohlen, insbesondere um sich vor den unberechenbaren Wetterbedingungen zu schützen.
- Jeder Teilnehmer muss sich an die Straßenverkehrsordnung halten, die in dem Gebiet gilt, in dem er sich aufhält, und muss in der Lage sein, alle von den Behörden verlangten Dokumente über seine eigene Identität vorzulegen.
- Jeder Teilnehmer muss über eine vorschriftsmäßige Warnweste und eine Erste-Hilfe-Ausrüstung (mindestens 1 pro Team) für den Fall eines Unfalls mit Personenschaden verfügen.

3- VESPA

- Jede teilnehmende Vespa muss einen Hubraum von mindestens 123 cm3 (mit Gangschaltung oder Automatik) haben, deren Eigenschaften, Modell, Leistung und allgemeiner Zustand von den

Organisatoren als geeignet für die Bewältigung der Rallye und ihrer zahlreichen Höhenunterschiede erachtet werden müssen.
- Jedes VESPA muss für das Fahren auf offenen Straßen zugelassen, versichert und seine entsprechenden Papiere in Ordnung sein und auf einfache Anfrage während der gesamten Fahrt überprüft werden können.
- Jedes VESPA, das unter der Verantwortung seines Fahrers steht, muss sich in einem einwandfreien Betriebszustand befinden und muss vorher von jeder kompetenten Person oder Werkstatt überprüft werden.
- Jede VESPA muss während der Rallye über die Elemente zur Notfall-Pannenhilfe (z. B. Zündkerze, Kabel, Ersatzrad (**aufgepumpt!),** Glühbirnen, Öle usw.) und das entsprechende Werkzeug verfügen.
- Bei älteren oder ungewöhnlichen VESPAS empfiehlt es sich, einige ihrer spezifischen Komponenten (Unterbrecher, Kondensator, HV-Spule) und das für ihren Austausch erforderliche Werkzeug mitzunehmen.

Der richtige Zustand der Reifen ist entscheidend!!!

4- DURCHSCHNITTSKILOMETER

- Der durchschnittliche Kilometer-/Stundenreferenzwert, für alle eingestellten Roller, beträgt **45 km/h.**
- Am Tag der Rallye wird eine Pause (Mahlzeit, Ruhepause) gewährt, die folgende Formel ergibt:

Fahrzeit + Pausenzeit = Fahrzeit.

(Beispiel: 7 Stunden Fahrzeit + 1 Stunde tägliche Pause = 8 Stunden Fahrzeit)

5- ASSISTANCE

- Eine "Amateur"-Unterstützung, die sich nur auf die im Roadbook vorgesehene Strecke beschränkt, wird während der gesamten Strecke durch ein "Besenfahrzeug" gewährleistet, das sich immer hinter dem letzten Team befindet.
- Fahrer und Vespas, die "abseits der Strecke" unterwegs sind, werden nicht vom Helferteam unterstützt und tragen die volle Verantwortung für ihre Abweichungen.
- Am Straßenrand werden von der Assistenz keine Eingriffe vorgenommen, die Vespa wird verladen (im Rahmen der Ladekapazität des Assistenzfahrzeugs!). Am Abend der Etappe kann die Assistenz eventuell die Panne der Vespa beheben, kann aber keinesfalls alle mechanischen Eingriffe übernehmen.
- Jeder Eingriff der Helfer auf der Strecke führt zu einer Strafe für das Team. (Siehe Artikel "Strafen")
- Im Falle einer Panne kann das Hilfsfahrzeug keinesfalls den Transport der unglücklichen Fahrer übernehmen, die vom Teamkollegen abgeholt werden müssen.

NB: Die Pannenhilfe wird kostenlos durchgeführt und die von der Assistenz bereitgestellten Ersatzteile, sind direkt bei der Abendetappe im VCRLL zu bezahlen.

6- BESCHILDERUNG & ZEITMESSUNG

- Jeder Teamkapitän bringt an seiner Vespa die Beschilderung mit der rot markierten Teamnummer an.
- Während der gesamten Veranstaltung sind die Teilnehmer verpflichtet, das Banner mit der Teamnummer gut sichtbar (vor Taschen und Gepäck) auf der Schürze der Vespa anzubringen. Der Verlust, die Entfernung oder die schlechte Sichtbarkeit des Banners führt zu einer Strafe (siehe Artikel "Strafen").

7- VERLAUF

- Der Wettkampf wird in Teams aus zwei Vespas ausgetragen, die **alle zwei Minuten** zu einer bestimmten Uhrzeit und Minute starten.
Beispiel: Team Nr**.** 01 startet morgens um **10.00 Uhr** bzw. 9.00 Uhr für den Sonntag, Team Nr**.** 02 **startet** um 10.**02 Uhr, Team Nr. 03 startet um 10.04 Uhr** usw.....
- Jedes Team, das nicht zum genauen Zeitpunkt seines Etappenstarts erscheint, wird mit einer Strafe belegt (siehe Artikel "Strafen").
- Am Start jeder Etappe und am Ziel der Etappe wird der Kilometerstand der Vespa des Kapitäns in einem mit "Kilometerstand" gekennzeichneten Bereich abgelesen, um die zurückgelegte

Strecke zu ermitteln. Jeder Kilometer, der über oder unter dem idealen Kilometerstand der Strecke liegt, führt zu einem Strafpunkt (siehe Artikel "Strafpunkte").
Im Falle einer Fehlfunktion des Zählers des Kapitäns wird der ideale Kilometerstand der Strecke zuzüglich einer Strafe (siehe Artikel "Strafen") einbehalten.
Jedes Team muss der im Roadbook angegebenen Route folgen und dabei die vorgeschriebenen "**Durchgangskontrollen und/oder Prüfungen"** sowie den vorgeschriebenen **durchschnittlichen Kilometerstand/Zeitrahmen** einhalten.

- Jedes Team muss mit allen seinen Fahrern und Rollern vollständig ins Ziel kommen. Wenn ein Team unvollständig ankommt (Fahrer oder Scooter fehlen), erhält es eine Strafe (siehe Artikel "Strafen").

- Jedes Team, das zu spät und/oder unvollständig am Start der Etappe erscheint, startet standardmäßig als Letzter (Achtung: Für die Berechnung der Punkte der betreffenden Etappe wird die ursprüngliche Startzeit berücksichtigt) + Strafen (d)

- **NB: Nur die offizielle Uhr an der Start- und Ziellinie ist maßgebend und keine Entscheidung der Kommissare kann in Frage gestellt werden!**

8- KONTROLLEN

- Während der Etappe ist mindestens eine obligatorische "Durchgangskontrolle" auf der Strecke vorgesehen, und **jedes Teammitglied muss auf dem Banner seines Rollers an der vorgesehenen Stelle den Kleber anbringen, der seine Durchfahrt an der Kontrolle belegt.** Weitere zufällige "Durchgangskontrollen und/oder Prüfungen" können jederzeit auf der Strecke durchgeführt werden.
- Bei der Ankunft der Etappe müssen alle Teammitglieder den Kontrolleuren den Kleber zeigen, der die Bestätigung des/der Kontrollpunkte(s) bestätigt.
- Die Durchgangskontrolle(n) und/oder Prüfung(en) werden 30 Minuten vor dem theoretischen Durchgang des 1. Teams geöffnet und schließen 1 Stunde nach dem theoretischen Durchgang des 1. Teams!
- Die "Ankunftskontrollen" schließen jeden Abend 1 Stunde nach der theoretischen Ankunftszeit jedes Teams.

NB: Wenn mindestens ein Teammitglied die "Durchgangskontrolle und/oder Prüfung" oder die "Ankunftskontrolle" versäumt, wird dem Team eine Strafe auferlegt. (Siehe Artikel "Strafen").

- Es sind keine Stopps im Umkreis von 150 m vom Ziel erlaubt; in der Nähe von Etappenzielen werden diskrete Kontrollen durchgeführt.

NB: Wenn in der 150-Meter-Zone vor dem Ziel mindestens ein Teammitglied beim Anhalten gesehen wird, um "auf die ideale Zeit zu warten", oder wenn es absteigt, wird dem Team eine Strafe auferlegt (siehe Artikel "Strafen").
Wenn jedoch der Zielbereich überfüllt ist und eine oder mehrere Mannschaften von den Kontrolleuren aufgefordert werden, zu warten, wird keine "Fuß-auf-den-Boden"-Strafe verhängt.

9 - STRAFEN

- Jedes Team beginnt die Rallye mit null Strafpunkten.
- Die verschiedenen Strafen werden im Folgenden beschrieben:
    - Jede volle Sekunde Vorsprung oder Verspätung an der Zielkontrolle (im Vergleich zur idealen Fahrzeit): **10 Punkte.**
    - Jeder ganze Kilometer mehr oder weniger (im Vergleich zur idealen Kilometerzahl): **1000 Punkte.**
    - Anhalten eines Teams (mindestens 1 Teammitglied) innerhalb von 150 m vor dem Ziel oder Fuß (oder Füße) an Land (mindestens 1 Teammitglied) innerhalb von 150 m vor dem Ziel: **10000 Punkte**.
    - Verspätung beim Start der Etappe (mindestens ein Teammitglied). Wenn die Mannschaft antritt, erfolgt ihr Start nach der zuletzt gestarteten Mannschaft: **10000 Punkte.**
    - Entfernung, Verlust oder schlechte Sichtbarkeit des Rennbanners (mindestens ein Teammitglied): **10000 Punkte.**

- Jedes Versäumnis einer Prüfung führt zu einer Strafe (mindestens ein Teammitglied): **10000 Punkte.**
- Dissoziation eines Teams bei der Ankunft: **25000 Punkte.**
- Anhalten/Funktionieren des Kilometerzählers: **50000 Punkte.**
- Versäumnis einer Durchgangskontrolle (mindestens ein Teammitglied): **50000 Punkte.**
- Ankunft an der Etappenkontrolle nach Schließung der Zielkontrolle: **75000 Punkte**

NB: Das Team, das am Ende der Rallye die wenigsten Strafpunkte gesammelt hat, ist Sieger. Die ersten drei Teams werden prämiert, wobei jedes Team einen Preis erhält (bei Gleichstand entscheidet eine Zusatzfrage über den Gewinner).

10 - GÜLTIGKEIT DER VERORDNUNG

- Nur dieses Reglement ist für die gesamte Dauer der Rallye gültig, und alle Entscheidungen, die es betreffen, liegen allein in der Zuständigkeit der Organisatoren, und kein Teilnehmer kann sich auf ein anderes Reglement, gleich welcher Art, berufen.
- Die Organisation behält sich das Recht vor, ein Team von der Veranstaltung auszuschließen, wenn es sich nicht an die Artikel dieses Reglements hält oder wenn es sich entgegen dem Geist der Kameradschaft und des Fairplays der Veranstaltung verhält. Darüber hinaus können die Organisatoren jedes Team oder jeden Teilnehmer von der Rallye ausschließen, dessen Verhalten das Leben anderer gefährdet.
- Die Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, dass alle Fotos, auf denen sie zu sehen sind, unabhängig vom Medium zu Werbezwecken für die 3-Grenzen-Rallye veröffentlicht werden können.
- Keinem Teilnehmer wird von der Organisation eine Entschädigung geschuldet, egal was passiert.

NB: Mit der Aufstellung am Start akzeptiert jeder Teilnehmer unwiderruflich alle in den vorliegenden Regeln festgelegten Bestimmungen.

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Nützliche Telefonnummern und E-Mail-Adressen für die 3-Grenzen-Rallye :

- **Geoffrey: +352 691 850 910**

- **Yann: +352 621 365 955**

- **info.r3f@vespaclub.lu**

Offene Anmeldungen vom 19. Januar 2025, 10.00 Uhr bis zum 30. Mai 2025, 23.59 Uhr auf www.vespaclub.lu

Tarif 2025 : 259€/Person